Original-
Betriebsanleitung

Druckluftschleifer 6“, exzentrisch, zentrale Absaugung
Hub 2,5 mm PZ 300-K-25-CV-1
Hub 5,0 mm PZ 300-K-50-CV-1
Hub 9,5 mm PZ 300-K-95-CV-1

Visomax Coating GmbH - Sonnenstrasse 55 - D-97225 Zellingen
Fon 0 93 64/81 76 00 - Fax 0 93 64/81 76 029 - info@visomax.de - www.visomax.de

Hinweis!

Diese Druckschrift ist Teil der Dokumentation für den Druckluftschleifer der Visomax Coating GmbH.

Urheberrecht

Diese Druckschrift ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberschutzgesetztes ist ohne Zustimmung der Visomax Coating GmbH unzulässig und strafbar.

Das gilt auch für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen sowie die Speicherung und Bearbeitung in elektronischen Medien. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadensersatz.

Impressum

Visomax Coating GmbH

Sonnenstrasse 55

97225 Zellingen

Deutschland

2014 © Visomax Coating GmbH

Alle Rechte vorbehalten

Inhalt

1.	Hinweise zur Betriebsanleitung	4
2.	Sicherheitshinweise	5
3.	Symbole und ihre Bedeutung	12
3.1	Aufbau und Bedeutung sonstiger Hinweise und Symbole	12
4.	Bestimmungsgemäße Verwendung	13
5.	Geräteaufbau	14
6.	Montage	15
6.1	Druckluftschlauch anschließen	15
6.2	Druckluftschlauch mit Schalldämpfung anschließen	15
6.3	Abluftschlauch anschließen	16
6.4	Schleifscheibe anbringen	18
6.5	Stützteller wechseln	19
7.	Betrieb	21
7.1	Hinweise zum Betrieb	21
7.2	Gerät ein-/ausschalten	21
7.3	Drehzahl einstellen	22
8.	Wartung und Reinigung	23
9.	Entsorgung	24
10.	Technische Daten	25
11.	Konformitätserklärung	26
12.	Lieferumfang und Zubehör	27
13.	Teileliste	29

Visomax Coating GmbH - Sonnenstrasse 55 - D-97225 Zellingen
Fon 0 93 64/81 76 00 - Fax 0 93 64/81 76 029 - info@visomax.de - www.visomax.de

1. Hinweise zur Betriebsanleitung

Diese Betriebsanleitung enthält Informationen und Anweisungen für den sicheren Betrieb des Druckluftschleifers der Visomax Coating GmbH.

Zu Ihrer eigenen Sicherheit und zum Schutz vor Verletzungen sollten Sie sich mit den Sicherheitshinweisen vertraut machen und sie genau beachten. Für Schäden, die durch das Nichtbeachten dieser Betriebsanleitung entstehen, übernimmt die Visomax Coating GmbH keinerlei Haftung.

Zielgruppe:
Diese Betriebsanleitung richtet sich an Betreiber oder die vom Betreiber beauftragten Personen des Druckluftschleifers der Visomax Coating GmbH.

Aufbewahrung:
Diese Betriebsanleitung ist Teil der Gerätedokumentation und ist fester Bestandteil des beschriebenen Druckluftschleifers der Visomax Coating GmbH.
Die Gerätedokumentation ist ständig am Einsatzort des Druckluftschleifers aufzubewahren, damit sie bei Bedarf zur Verfügung steht.

Gewährleistung:
Sämtliche Gewährleistungsansprüche des Betreibers verjähren, soweit nicht eine Haftung aus vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Handeln gegeben ist, nach zwei Jahren ab Übergabe der Kaufsache. Verschleißteile sind hiervon ausgeschlossen.

Schadensersatzansprüche gegen die Visomax Coating GmbH, aufgrund vertraglicher oder vorvertraglicher Pflichtverletzung sowie aus unerlaubter Handlung, bestehen lediglich bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des Verkäufers, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten.

Verletzt die Visomax Coating GmbH wesentliche Vertragspflichten grob fahrlässig, so ist die Haftung dem Umfang nach auf den typischen vorhersehbaren Schaden begrenzt. Bei Unmöglichkeit bzw. Verzug sind die Schadensersatzansprüche auf den Ersatz des typischen vorhersehbaren Schaden beschränkt.

Handelt der Erfüllungsgehilfe der Visomax Coating GmbH grob fahrlässig, so haftet die Visomax Coating GmbH dem Umfang nach aus dem typischen vorhersehbaren Schaden. Haftung aus Verletzung wesentlicher Vertragspflichten sowie bei Arglist des Verkäufers bleibt hiervon unberührt. Bei einer Verletzung des Leibs, Wohls und der Gesundheit verbleibt es bei den geltenden gesetzlichen Vorschriften.

Visomax Coating GmbH - Sonnenstrasse 55 - D-97225 Zellingen
Fon 0 93 64/81 76 00 - Fax 0 93 64/81 76 029 - info@visomax.de - www.visomax.de

2. Sicherheitshinweise

WARNUNG

Lesen und beachten Sie vor dem Einbau, dem Betrieb, der Reparatur, der Wartung und dem Austausch von Zubehörteilen sowie vor der Arbeit in der Nähe des Druckluftwerkzeugs alle Hinweise.

Bei Nichtbeachtung der folgenden Sicherheitshinweise können ernsthafte Verletzungen die Folge sein.

Bewahren Sie die Sicherheitshinweise gut auf und geben Sie sie der Bedienperson.

Sicherheit am Arbeitsplatz

] Achten Sie auf Oberflächen, die durch den Gebrauch der Maschine rutschig geworden sein können. Achten Sie auf durch den Luftschlauch bedingte Stolpergefahren. Ausrutschen, Stolpern und Stürzen sind Hauptgründe für Verletzungen am Arbeitsplatz.

] Arbeiten Sie mit dem Druckluftwerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Staub befinden. Beim Bearbeiten des Werkstücks können Funken entstehen, die den Staub oder die Dämpfe entzünden.

] Halten Sie Zuschauer, Kinder und Besucher von Ihrem Arbeitsplatz fern, wenn Sie das Druckluftwerkzeug benutzen. Bei Ablenkung durch andere Personen können Sie die Kontrolle über das Druckluftwerkzeug verlieren.

Sicherheit im Umgang mit Druckluftwerkzeugen

] Richten Sie den Luftstrom niemals auf sich selbst oder gegen andere Personen und leiten Sie kalte Luft von den Händen fort. Druckluft kann ernsthafte Verletzungen verursachen.

] Kontrollieren Sie Anschlüsse und Versorgungsleitungen. Sämtliche Wartungseinheiten, Kupplungen und Schläuche müssen in Bezug auf Druck und Luftmenge entsprechend den technischen Daten ausgelegt sein. Zu geringer Druck beeinträchtigt die Funktion des Druckluftwerkzeugs, zu hoher Druck kann zu Sachschäden und zu Verletzungen führen.

] Schützen Sie die Schläuche vor Knicken, Verengungen, Lösungsmitteln und scharfen Kanten. Halten Sie die Schläuche fern von Hitze, Öl und rotierenden Teilen. Ersetzen Sie einen beschädigten Schlauch unverzüglich. Eine schadhafte Versorgungsleitung kann zu einem herumschlagenden Druckluftschlauch führen und Verletzungen verursachen. Aufgewirbelter Staub oder Späne können schwere Augenverletzungen hervorrufen.

] Achten Sie darauf, dass Schlauchschellen immer fest angezogen sind. Nicht fest gezogene oder beschädigte Schlauchschellen können die Luft unkontrolliert entweichen lassen.

Sicherheit von Personen

- Arbeiten Sie aufmerksam und umsichtig und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Druckluftwerkzeug. Benutzen Sie kein Druckluftwerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Druckluftwerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille. Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Atemschutz, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, nach den Anweisungen Ihres Arbeitgebers oder wie nach den Arbeits- und Gesundheitsschutzvorschriften gefordert, verringert das Risiko von Verletzungen.
- Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Druckluftwerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Luftversorgung anschließen, es aufnehmen oder tragen. Wenn Sie beim Tragen des Druckluftwerkzeugs den Ein-/Ausschalter betätigen oder das Druckluftwerkzeug eingeschaltet an die Luftversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- Entfernen Sie Einstell- und Montagewerkzeuge, bevor Sie das Druckluftwerkzeug einschalten. Ein Einstellwerkzeug, das sich in einem drehenden Teil des Druckluftwerkzeugs befindet, kann zu Verletzungen führen.
- Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht. Ein sicherer Stand und geeignete Körperhaltung lassen Sie das Druckluftwerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen. Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- Wenn Staubabsaug- und auffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden. Das Verwenden dieser Einrichtungen verringert Gefährdungen durch Staub.
- Atmen Sie die Abluft nicht direkt ein. Vermeiden Sie es, die Abluft in die Augen zu bekommen. Die Abluft des Druckluftwerkzeugs kann Wasser, Öl, Metallpartikel und Verunreinigungen aus dem Kompressor enthalten. Dies kann Gesundheitsschäden verursachen.

Visomax Coating GmbH - Sonnenstrasse 55 - D-97225 Zellingen
Fon 0 93 64/81 76 00 - Fax 0 93 64/81 76 029 - info@visomax.de - www.visomax.de

Sorgfältiger Umgang im Gebrauch von Druckluftwerkzeugen

] Benutzen Sie Spannvorrichtungen oder einen Schraubstock, um das Werkstück festzuhalten und abzustützen. Wenn Sie das Werkstück mit der Hand festhalten oder an den Körper drücken, können Sie das Druckluftwerkzeug nicht sicher bedienen.

] Überlasten Sie das Druckluftwerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Druckluftwerkzeug. Mit dem passenden Druckluftwerkzeug arbei ten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.

] Benutzen Sie kein Druckluftwerkzeug, dessen Ein-/Ausschalter defekt ist. Ein Druckluftwerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.

] Unterbrechen Sie die Luftversorgung, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder bei längerem Nichtgebrauch. Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Druckluftwerkzeugs.

] Bewahren Sie unbenutzte Druckluftwerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Druckluftwerkzeug nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben. Druckluftwerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.

] Pflegen Sie das Druckluftwerkzeug mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Geräteteile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, und ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Druckluftwerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Druckluftwerkzeugs reparieren. Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Druckluftwerkzeugen.

] Verwenden Sie Druckluftwerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit. Damit werden Staubentwicklung, Schwingungen und Geräuschentwicklung soweit wie möglich reduziert.

] Das Druckluftwerkzeug sollte ausschließlich von qualifizierten und geschulten Bedienern eingerichtet, eingestellt oder verwendet werden.

] Das Druckluftwerkzeug darf nicht verändert werden. Veränderungen können die Wirksamkeit der Sicherheitsmaßnahmen verringern und die Risiken für den Bediener erhöhen.

] Lassen Sie Ihr Druckluftwerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren. Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Druckluftwerkzeugs erhalten bleibt.

Visomax Coating GmbH - Sonnenstrasse 55 - D-97225 Zellingen
Fon 0 93 64/81 76 00 - Fax 0 93 64/81 76 029 - info@visomax.de - www.visomax.de

Sicherheitshinweise für Druckluft-Exzentergeräte

- Bei einem Bruch des Werkstücks oder eines der Zubehörteile oder gar des Druckluftwerkzeugs selbst können Teile mit hoher Geschwindigkeit herausgeschleudert werden.
- Beim Betrieb sowie bei Reparatur- oder Wartungsarbeiten und beim Austausch von Zubehörteilen am Druckluftwerkzeug ist immer ein schlagfester Augenschutz zu tragen. Der Grad des erforderlichen Schutzes sollte für jeden einzelnen Einsatz gesondert bewertet werden.
- Tragen Sie einen Schutzhelm, wenn Sie Arbeiten über Kopf ausführen. So vermeiden Sie Verletzungen.
- Achten Sie bei anderen Personen auf sicheren Abstand zu Ihrem Arbeitsbereich. Jeder, der den Arbeitsbereich betritt, muss persönliche Schutzausrüstung tragen. Bruchstücke des Werkstücks oder gebrochener Trennscheiben können wegfliegen und Verletzungen auch außerhalb des direkten Arbeitsbereichs verursachen.
- Vorsicht! Einsatzwerkzeuge können bei längerem Betrieb des Druckluftwerkzeugs heiß werden. Verwenden Sie Schutzhandschuhe.
- Die Bediener und das Wartungspersonal müssen physisch in der Lage sein, die Größe, das Gewicht und die Leistung des Druckluftwerkzeugs zu handhaben.
- Seien Sie auf unerwartete Bewegungen des Druckluftwerkzeugs gefasst, die infolge von Reaktionskräften oder dem Bruch des Einsatzwerkzeugs entstehen können. Halten Sie das Druckluftwerkzeug gut fest und bringen Sie Ihren Körper und Ihre Arme in eine Position, in der Sie diese Bewegungen abfangen können. Diese Vorsichtsmaßnahmen können Verletzungen vermeiden.
- Nehmen Sie für die Arbeit mit diesem Druckluftwerkzeug eine bequeme Stellung ein, achten Sie auf sicheren Halt und vermeiden Sie ungünstige Positionen oder solche, bei denen es schwierig ist, das Gleichgewicht zu halten. Der Bediener sollte während lang dauernder Arbeiten die Körperhaltung verändern, was helfen kann, Unannehmlichkeiten und Ermüdung zu vermeiden.
- Bei einer Unterbrechung der Luftversorgung oder reduziertem Betriebsdruck schalten Sie das Druckluftwerkzeug aus. Prüfen Sie den Betriebsdruck und starten Sie bei optimalem Betriebsdruck erneut.
- Verwenden Sie nur die empfohlenen Schmiermittel.
- Bringen Sie Ihre Hand nie in die Nähe sich drehender Einsatzwerkzeuge. Sie können sich verletzen.

Visomax Coating GmbH - Sonnenstrasse 55 - D-97225 Zellingen
Fon 0 93 64/81 76 00 - Fax 0 93 64/81 76 029 - info@visomax.de - www.visomax.de

] Verwenden Sie keine beschädigten Einsatzwerkzeuge. Kontrollieren Sie vor jeder Verwendung Einsatzwerkzeuge auf Absplitterungen und Risse, Verschleiß oder starke Abnutzung. Wenn das Druckluftwerkzeug oder das Einsatzwerkzeug herunterfällt, überprüfen Sie, ob es beschädigt ist, oder verwenden Sie ein unbeschädigtes Einsatzwerkzeug. Wenn Sie das Einsatzwerkzeug kontrolliert und eingesetzt haben, halten Sie und in der Nähe befindliche Personen sich außerhalb der Ebene des rotierenden Einsatzwerkzeugs und lassen Sie das Gerät eine Minute lang mit Höchstdrehzahl laufen. Beschädigte Einsatzwerkzeuge brechen meist in dieser Testzeit.

] Verwenden Sie das Druckluftwerkzeug nicht ohne Schleif- oder Poliermittel. Der Schleifteller nutzt sich sonst ab und die Schleifmittel können nicht mehr sicher befestigt werden.

] Das Druckluftwerkzeug kann sich elektrostatisch entladen, wenn Sie Kunststoffe oder andere nichtleitende Materialen schleifen.

] Bei der Verwendung des Druckluftwerkzeugs kann der Bediener bei der Ausführung arbeitsbezogener Tätigkeiten unangenehme Empfindungen in den Händen, Armen, Schultern, im Halsbereich oder an anderen Körperteilen erfahren.

] Falls der Bediener Symptome wie z. B. andauerndes Unwohlsein, Beschwerden, Pochen, Schmerz, Kribbeln, Taubheit, Brennen oder Steifheit an sich wahrnimmt, sollten diese warnenden Anzeichen nicht ignoriert werden. Der Bediener sollte diese seinem Arbeitgeber mitteilen und einen qualifizierten Mediziner konsultieren.

] Verwenden Sie keine Trennscheiben.

] Die zulässige Drehzahl des Einsatzwerkzeugs muss mindestens so hoch sein wie die auf dem Druckluftwerkzeug angegebene Höchstdrehzahl. Zubehör, das sich schneller als zulässig dreht, kann zerbrechen und umherfliegen.

] Achten Sie darauf, dass selbsthaftende Schleif- und Polierblätter konzentrisch auf dem Schleifteller angebracht werden.

WARNUNG

Der beim Schmirgeln, Schleifen, Polieren und ähnlichen Tätigkeiten entstehende Staub kann krebserzeugend, fruchtschädigend oder erbgutverändernd wirken. Einige der in diesen Stäuben enthaltenen Stoffe sind:

- Blei in bleihaltigen Farben und Lacken;
- kristalline Kieselerde in Ziegeln, Zement und anderen Maurerarbeiten;
- Arsen und Chromat in chemisch behandeltem Holz.

Das Risiko einer Erkrankung hängt davon ab, wie oft Sie diesen Stoffen ausgesetzt sind. Um die Gefahr zu reduzieren, sollten Sie nur in gut belüfteten Räumen mit entsprechender Schutzausrüstung arbeiten (z.B. mit speziell konstruierten Atemschutzgeräten, die auch kleinste Staubpartikel herausfiltern).

Visomax Coating GmbH - Sonnenstrasse 55 - D-97225 Zellingen
Fon 0 93 64/81 76 00 - Fax 0 93 64/81 76 029 - info@visomax.de - www.visomax.de

- Durch das Arbeiten mit bestimmten Materialien können Stäube und Dämpfe entstehen, die eine explosionsfähige Atmosphäre bilden können. Durch das Arbeiten mit Druckluftwerkzeugen können Funken entstehen, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- Beim Arbeiten am Werkstück kann zusätzliche Lärmbelastung entstehen, die durch geeignete Maßnahmen vermieden werden kann, wie z.B. die Verwendung von Dämmstoffen beim Auftreten von Klingelgeräuschen am Werkstück.
- Verfügt das Druckluftwerkzeug über einen Schalldämpfer, ist stets sicherzustellen, dass dieser beim Betrieb des Druckluftwerkzeugs vor Ort ist und sich in einem einwandfreien Arbeitszustand befindet.
- Die Einwirkung von Schwingungen kann Schädigungen an den Nerven und Störungen der Blutzirkulation in Händen und Armen verursachen.
- Tragen Sie enganliegende Handschuhe. Handgriffe von Druckluftwerkzeugen werden durch die Druckluftströmung kalt. Warme Hände sind unempfindlicher gegen Vibrationen. Weite Handschuhe können von rotierenden Teilen erfasst werden.
- Falls Sie feststellen, dass die Haut an Ihren Fingern oder Händen taub wird, kribbelt, schmerzt oder sich weiß verfärbt, stellen Sie die Arbeit mit dem Druckluftwerkzeug ein, benachrichtigen Sie Ihren Arbeitgeber und konsultieren Sie einen Arzt.
- Halten Sie das Druckluftwerkzeug mit nicht allzu festem, aber sicherem Griff unter Einhaltung der erforderlichen Hand-Reaktionskräfte. Die Schwingungen können sich verstärken, je fester Sie das Werkzeug halten.
- Tragen Sie das Druckluftwerkzeug niemals am Schlauch.

Visomax Coating GmbH - Sonnenstrasse 55 - D-97225 Zellingen
Fon 0 93 64/81 76 00 - Fax 0 93 64/81 76 029 - info@visomax.de - www.visomax.de

	Persönliche Schutzausrüstung
	Augenschutz benutzen
	Handschuhe benutzen
	Atemschutz benutzen
	Sicherheitsschuhe benutzen
	Schutzhelm benutzen
	Gehörschutz benutzen

3. Symbole und ihre Bedeutung

Die Sicherheitshinweise dieser Betriebsanleitung sind folgendermaßen aufgebaut:

Signalwort (Gefahr, Warnung, Vorsicht, Achtung)

Art und Quelle der Gefahr

Mögliche Folge(n) durch Missachtung

Maßnahme(n) zur Abwendung der Gefahr

Das Signalwort „**Gefahr!**“ kennzeichnet unmittelbar drohende Gefahr mit Tod oder schwersten Verletzungen als Folge. Das Signalwort „**Warnung!**“ kennzeichnet eine mögliche gefährliche Situation mit Tod oder schweren Verletzungen als Folge. Das Signalwort „**Vorsicht!**“ kennzeichnet eine mögliche gefährliche Situation mit leichten Verletzungen als Folge. Das Signalwort „**Achtung!**“ kennzeichnet mögliche Sachschäden mit Beschädigung des Gerätes, Systems oder der unmittelbaren Umgebung als Folge.

Sicherheitshinweise unbedingt einhalten! Umsichtig handeln, um mögliche Personen- und Sachschäden sowie Unfälle zu vermeiden.

3.1 Aufbau und Bedeutung sonstiger Hinweise und Symbole

Sonstige Hinweise dieser Bedienungsanleitung sind folgendermaßen aufgebaut:

Signalwort (Wichtig, Hinweis)

Nützlicher Hinweis zum Umgang, zur Pflege oder Wartung des Gerätes oder Systems.

] Anweisungen zur Einhaltung von Sicherheitshinweisen

➢ Handlungsanweisungen

Visomax Coating GmbH - Sonnenstrasse 55 - D-97225 Zellingen
Fon 0 93 64/81 76 00 - Fax 0 93 64/81 76 029 - info@visomax.de - www.visomax.de

4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Druckluftwerkzeug ist bestimmt zum trockenen Schleifen von Holz, Kunststoff, Metall, Spachtelmasse sowie lackierten Oberflächen.

Als nicht bestimmungsgemäß gilt eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung.

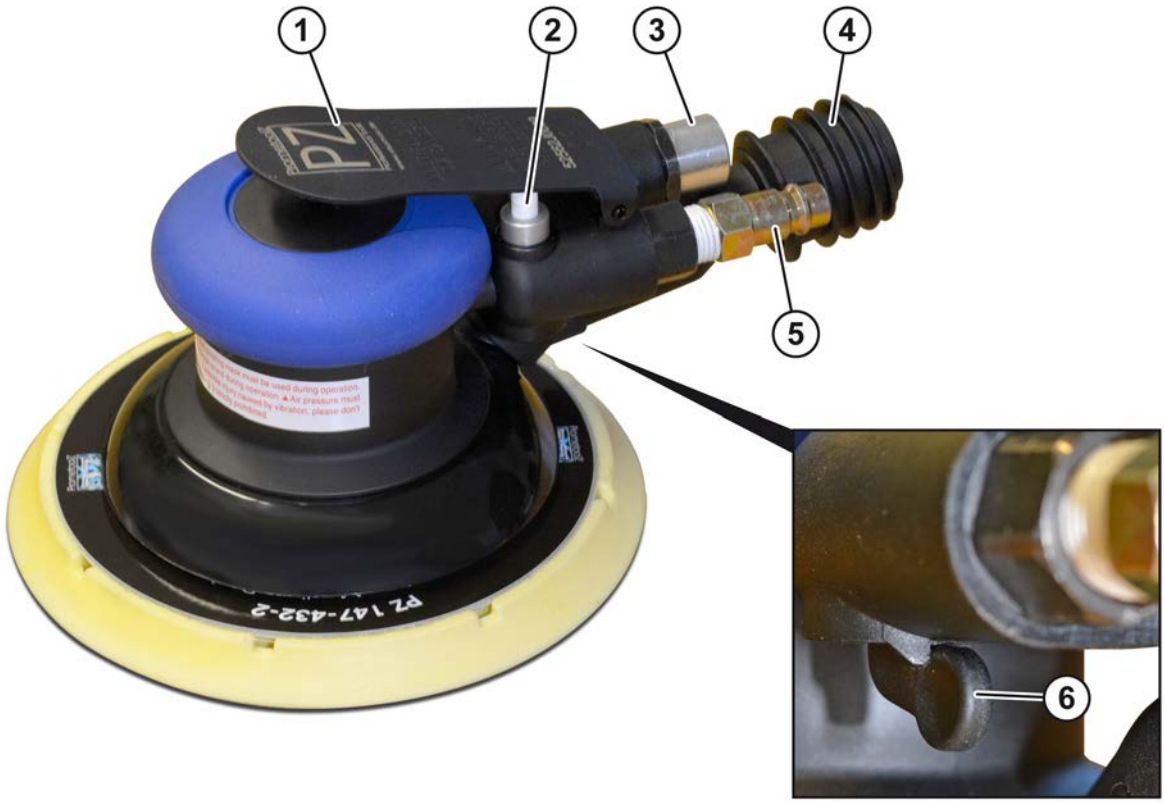
Für hieraus resultierende Schäden haftet die Visomax Coating GmbH nicht. Das Risiko trägt allein der Betreiber.

Hinweis

Dem Betreiber ist es nicht erlaubt, Eingriffe am Druckluftschleifer vorzunehmen, außer die Visomax Coating GmbH autorisiert ihn ausdrücklich in schriftlicher Form dazu.

Visomax Coating GmbH - Sonnenstrasse 55 - D-97225 Zellingen
Fon 0 93 64/81 76 00 - Fax 0 93 64/81 76 029 - info@visomax.de - www.visomax.de

5. Geräteaufbau

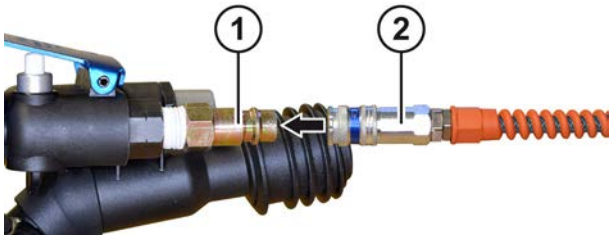


1 Ventilhebel
2 Schalter
3 Schalldämpfer
4 Adapter Absaugschlauch
5 Anschlussstutzen Druckluftschlauch
6 Einstellhebel Drehzahlregelung

Visomax Coating GmbH - Sonnenstrasse 55 - D-97225 Zellingen
Fon 0 93 64/81 76 00 - Fax 0 93 64/81 76 029 - info@visomax.de - www.visomax.de

6. Montage

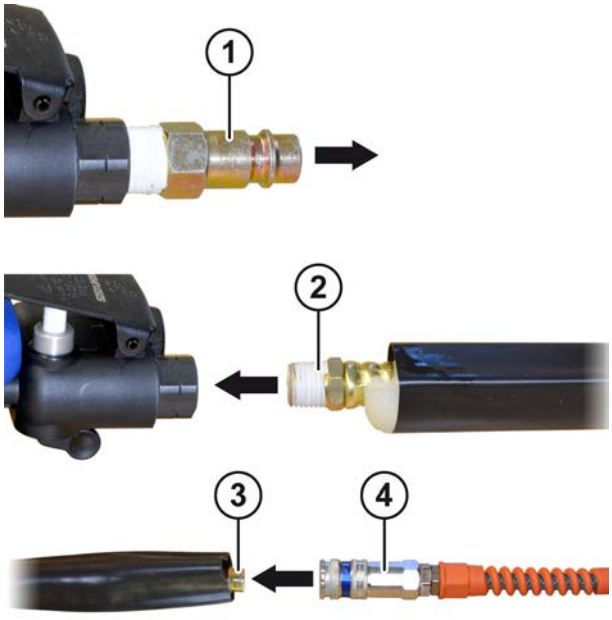
6.1 Druckluftschlauch anschließen



1 Anschlussstutzen
2 Kupplung Druckluftschlauch

- Verbinden Sie die Kupplung des Druckluftschlauches (1) mit dem Anschlussstutzen (2) des Druckluftwerkzeugs.

6.2 Druckluftschlauch mit Schalldämpfung anschließen



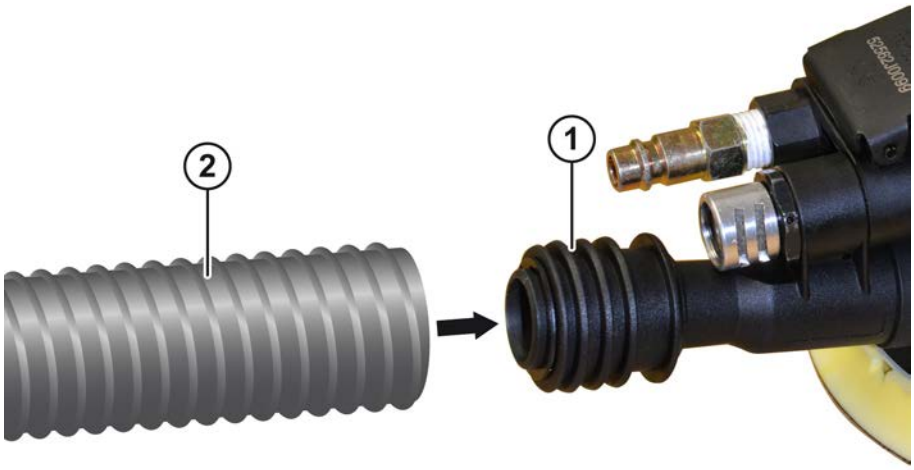
1 Anschlussstutzen für Druckluftschlauch
2 Schraubanschluss Druckluftschlauch mit Schalldämpfung
3 Anschlussstutzen Druckluftschlauch mit Schalldämpfung
4 Kupplung Druckluftschlauch

- Schrauben Sie den Anschlussstutzen (1) für den Druckluftschlauch aus dem Gerät.
- Schrauben Sie den Druckluftschlauch mit Schalldämpfung (2) an das Gerät.
- Verbinden Sie die Kupplung des Druckluftschlauches (4) mit dem Anschlussstutzen des Druckluftschlauches mit Schalldämpfung (3).

Visomax Coating GmbH - Sonnenstrasse 55 - D-97225 Zellingen
Fon 0 93 64/81 76 00 - Fax 0 93 64/81 76 029 - info@visomax.de - www.visomax.de

6.3 Abluftschlauch anschließen

	WARNUNG
	Stäube von Materialien wie bleihaltigem Anstrich, einigen Holzarten, Mineralien und Metall können gesundheitsschädlich sein. Berühren oder Einatmen der Stäube können allergische Reaktionen und/oder Atemwegserkrankungen des Benutzers oder in der Nähe befindlicher Personen hervorrufen. Bestimmte Stäube wie Eichen- oder Buchenstaub gelten als krebserzeugend, besonders in Verbindung mit Zusatzstoffen zur Holzbehandlung (Chromat, Holzschutzmittel). Asbesthaltiges Material darf nur von Fachleuten bearbeitet werden.] Benutzen Sie möglichst eine für das Material geeignete Staubabsaugung.] Sorgen Sie für gute Belüftung des Arbeitsplatzes.] Es wird empfohlen, eine Atemschutzmaske mit Filterklasse P2 zu tragen.

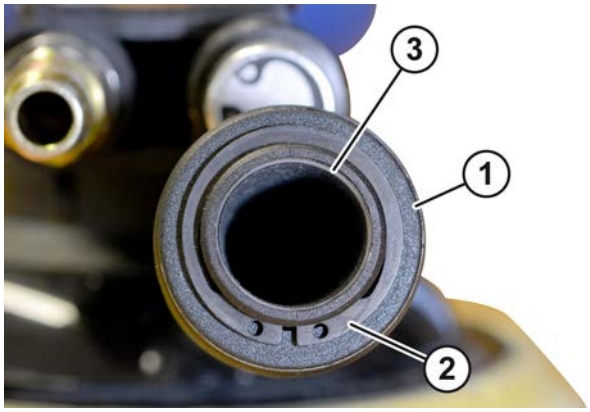


1 Anschlussstutzen Absaugschlauch
2 Absaugschlauch

➢ Schließen Sie den Absaugschlauch (2) (Zubehör) am Anschlussstutzen (1) an.

Adapter wechseln

Der Adapter zum Anschluss eines Absaugschlauches ist in drei Durchmessern verfügbar. Neben dem serienmäßig am Gerät montierten Adapter (1“) sind zwei Varianten (1-1/8”, 1-1/4”) im Lieferumfang enthalten.



1 Adapter
2 Sprengring

- Entfernen Sie den Sprengring (2).
- Ziehen Sie den Adapter (1) ab.
- Stecken Sie den passenden Adapter (1) auf das Rohr (3).
- Montieren Sie den Sprengring (2). Achten Sie darauf, dass der Sprengring (2) korrekt in der Nut des Rohres (3) sitzt.

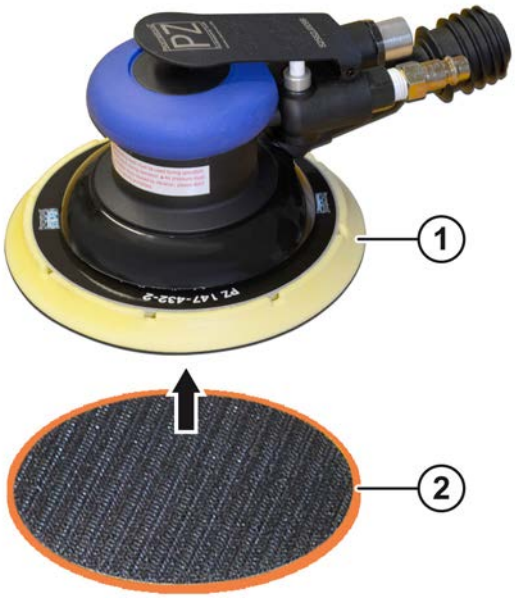
Hinweis

Der Staubsauger muss für den zu bearbeitenden Werkstoff geeignet sein. Verwenden Sie beim Absaugen von besonders gesundheitsgefährdenden, krebserzeugenden oder trockenen Stäuben einen Spezialsauger.

Visomax Coating GmbH - Sonnenstrasse 55 - D-97225 Zellingen
Fon 0 93 64/81 76 00 - Fax 0 93 64/81 76 029 - info@visomax.de - www.visomax.de

6.4 Schleifscheibe anbringen

- Unterbrechen Sie die Luftversorgung, bevor Sie Zubehör- oder Verschleißteile wechseln. Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Druckluftwerkzeugs.



1 Stützteller
2 Polierpad

Die Oberfläche des Stützstellers besteht aus einem Klettgewebe, damit Schleifscheiben mit Kletthaftung schnell und einfach befestigt werden können.

- Drücken Sie die Schleifscheibe (2) fest auf die Unterseite des Stützstellers (1) auf.

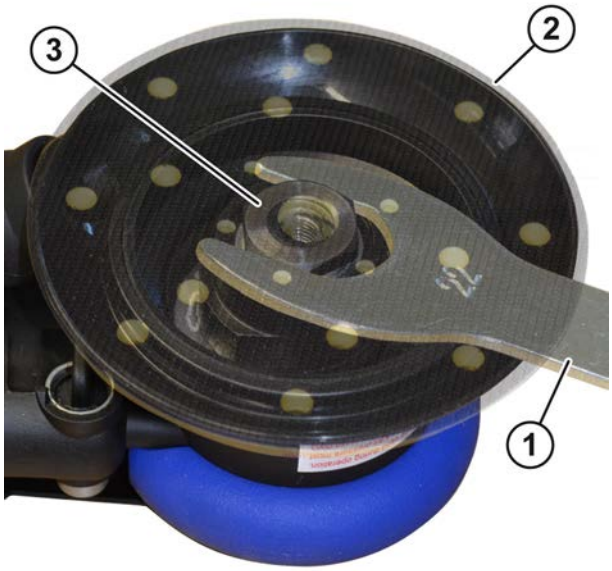
Hinweis

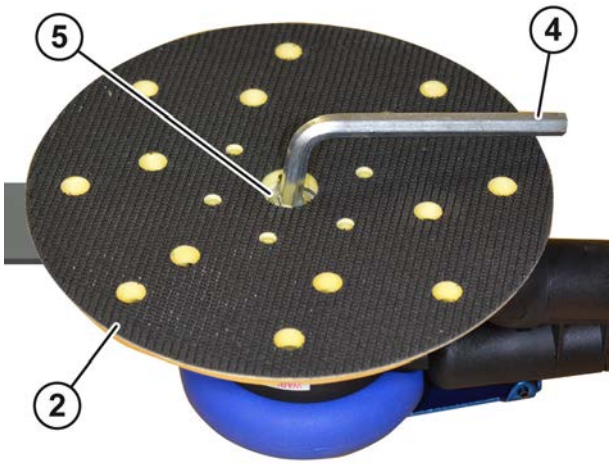
- Achten Sie darauf, dass selbsthaftende Schleifscheiben konzentrisch auf dem Stützteller angebracht werden.
- Entfernen Sie vor dem Aufsetzen einer neuen Polierpads Schmutz und Staub vom Stützteller, z.B. mit einem Pinsel.

Visomax Coating GmbH - Sonnenstrasse 55 - D-97225 Zellingen
Fon 0 93 64/81 76 00 - Fax 0 93 64/81 76 029 - info@visomax.de - www.visomax.de

6.5 Stützteller wechseln

- Unterbrechen Sie die Luftversorgung, bevor Sie Zubehör- oder Verschleißteile wechseln. Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Druckluftwerkzeugs.

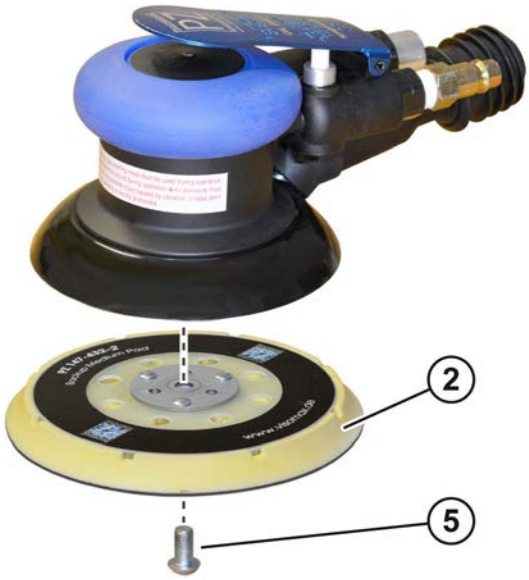




1 Gabelschlüssel
2 Stützteller
3 Pad-Halter
4 Innensechskantschlüssel
5 Innensechskantschraube

- Ziehen Sie die Schleifscheibe ab.
- Stecken Sie den mitgelieferten Gabelschlüssel (1) auf den Sechskant des Pad-Halters (3).
- Schrauben Sie die Innensechskantschraube (5) mit dem mitgelieferten Innensechskantschlüssel (4) heraus.
- Nehmen Sie den Stützteller (2) ab.
- Entfernen Sie Staub und Schmutz, z.B. mit einem Pinsel. Reinigen Sie das Gerät nicht mit Druckluft.

Visomax Coating GmbH - Sonnenstrasse 55 - D-97225 Zellingen
Fon 0 93 64/81 76 00 - Fax 0 93 64/81 76 029 - info@visomax.de - www.visomax.de



1 Stützteller
2 Innensechskantschraube

- Platzieren Sie den neuen Stützteller (2) auf dem Pad-Halter (3).
- Schrauben Sie den Stützteller (2) mit der Innensechskantschraube (5) fest.

Visomax Coating GmbH - Sonnenstrasse 55 - D-97225 Zellingen
Fon 0 93 64/81 76 00 - Fax 0 93 64/81 76 029 - info@visomax.de - www.visomax.de

7. Betrieb

7.1 Hinweise zum Betrieb

] Entfernen Sie Einstellwerkzeuge, bevor Sie das Druckluftwerkzeug in Betrieb nehmen. Ein Einstellwerkzeug, das sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.

] Warten Sie, bis das Druckluftwerkzeug zum Stillstand gekommen ist, bevor Sie es ablegen.

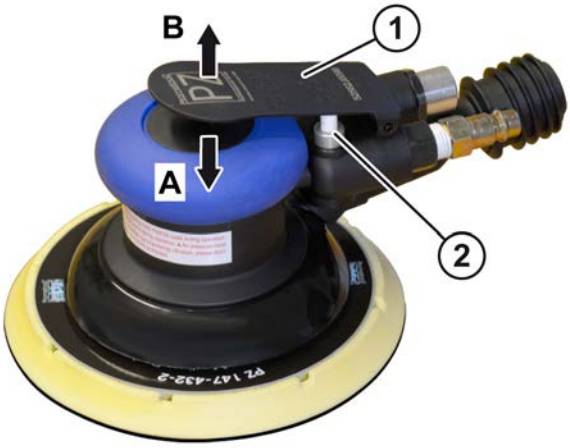
] Achten Sie darauf, dass selbsthaftende Schleifscheben konzentrisch auf dem Stützteller angebracht werden.

] Bei einer Unterbrechung der Luftversorgung oder reduziertem Betriebsdruck schalten Sie das Druckluftwerkzeug aus. Prüfen Sie den Betriebsdruck und starten Sie bei optimalem Betriebsdruck erneut.

] Schalten Sie das Druckluftwerkzeug ein, setzen Sie es mit der ganzen Fläche der Schleifscheibe auf den zu bearbeitenden Untergrund und bewegen Sie es mit mäßigem Druck über das Werkstück.
Die Schleifleistung und das Schleifbild werden im Wesentlichen durch die Wahl der Schleifscheibe, die vorgewählte Drehzahl und den Anpressdruck bestimmt.

7.2 Gerät ein-/ausschalten

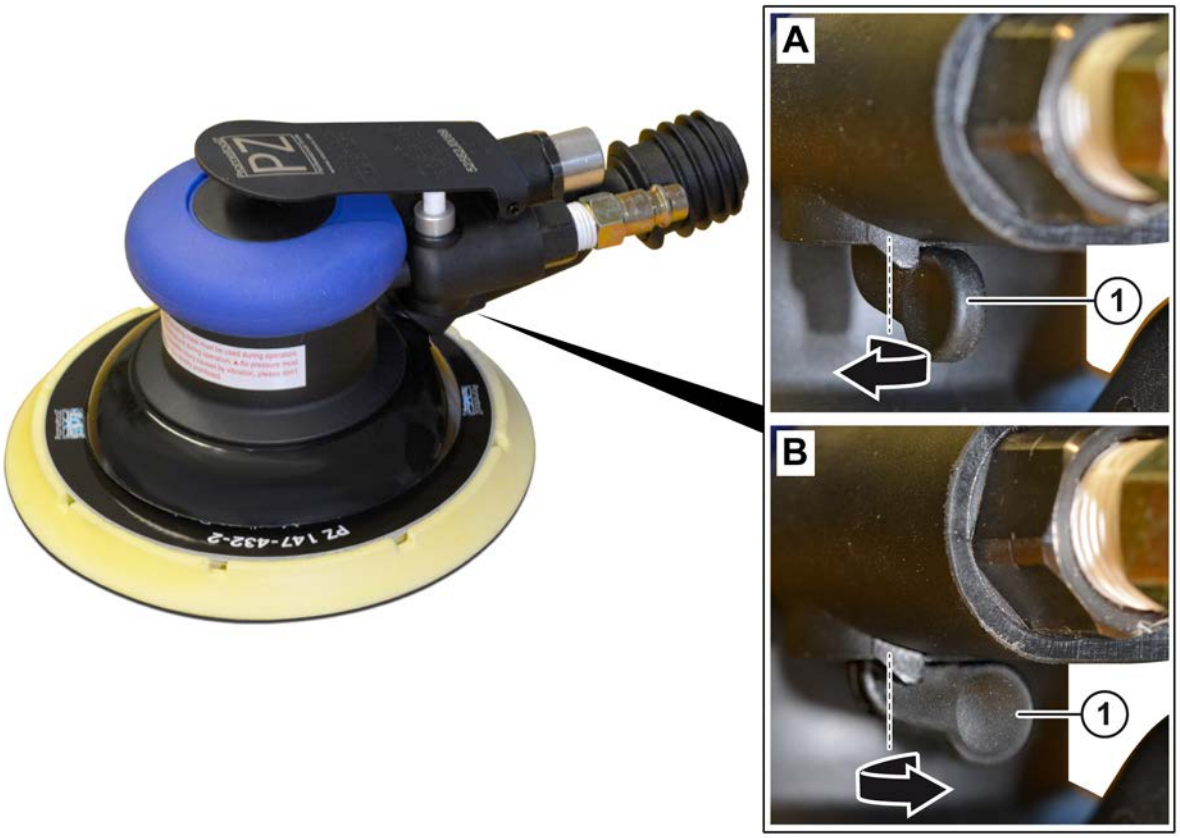
Der EIN-/AUS-Schalter wird über den Ventilhebel betätigt.



1 Ventilhebel
2 EIN-/AUS-Schalter

- Zum Einschalten des Druckluftwerkzeugs drücken Sie den Ventilhebel (1) nach unten (A).
- Zum Ausschalten des Druckluftwerkzeugs lassen Sie den Ventilhebel (1) los (B).

7.3 Drehzahl einstellen



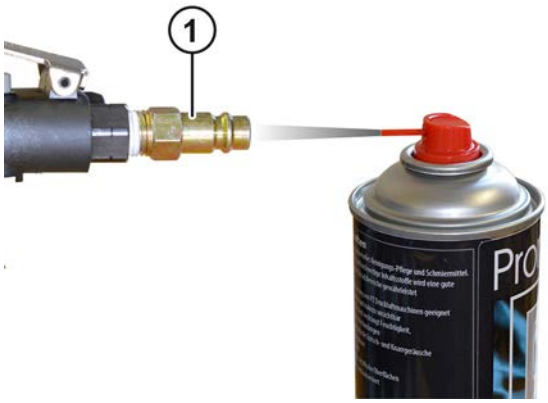
1 Drehzahlregler

Mit dem Drehzahlregler können Sie die benötigte Drehzahl auch während des Betriebes einstellen. Die erforderliche Drehzahl ist vom Werkstoff und den Arbeitsbedingungen abhängig.

- Maximale Drehzahl: Drehen Sie den Drehzahlregler im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag (A).
- Minimale Drehzahl: Drehen Sie den Drehzahlregler gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag (B).

8. Wartung und Reinigung

] Lassen Sie Wartungs- und Reparaturarbeiten nur von qualifiziertem Fachpersonal durchführen. Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Druckluftwerkzeugs erhalten bleibt.



1 Anschlussstutzen Druckluftschlauch

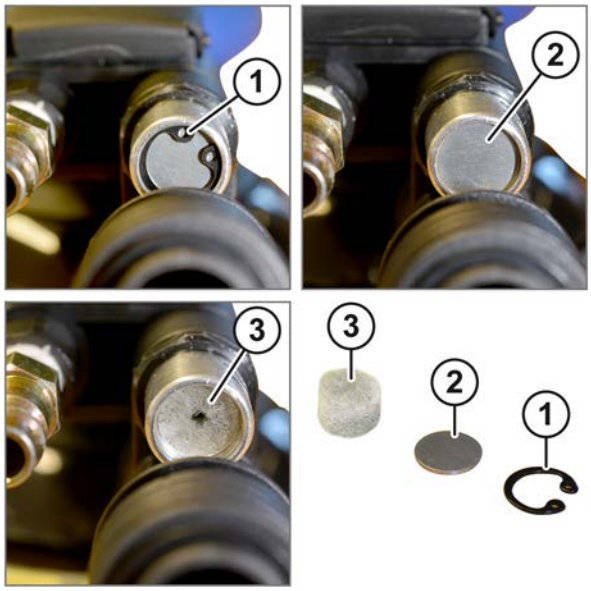
- Sprühen Sie vor Arbeitsbeginn PZ Multifunktionsöl M2309 in den Anschlussstutzen für den Druckluftschlauch.

- Sprühen Sie vor Arbeitsbeginn PZ Multifunktionsöl M2309 unter den Stützteller in Richtung Antriebswelle /Exzenter.
- Reinigen Sie das Druckluftwerkzeug regelmäßig von Staub und Verschmutzungen.
- Reinigen Sie die Kunststoffteile nur mit einem milden Reinigungsmittel.
- Reinigen Sie das Werkzeug nicht mit Druckluft.
- Halten Sie Stecker und Kupplungen der Luftzufuhr frei von Staub und Schmutz.

Visomax Coating GmbH - Sonnenstrasse 55 - D-97225 Zellingen
Fon 0 93 64/81 76 00 - Fax 0 93 64/81 76 029 - info@visomax.de - www.visomax.de

Schalldämpfer wechseln

Prüfen Sie den Schalldämpfer regelmäßig auf Verschmutzungen und Verschleiß und wechseln Sie den Schalldämpfer bei Bedarf.



1 Sprengring
2 Scheibe
3 Schalldämpfer

- Entfernen Sie den Sprengring (1).
- Nehmen Sie die Scheibe (2) heraus.
- Nehmen Sie den gebrauchten Schalldämpfer (3) heraus.
- Setzen Sie einen neuen Schalldämpfer (3) in das Gehäuse ein.
- Setzen Sie die Scheibe (2) in das Gehäuse.
- Montieren Sie den Sprengring (1). Achten Sie darauf, dass der Sprengring (1) korrekt in der Nut sitzt.

9. Entsorgung

Druckluftwerkzeug, Zubehör und Verpackung sollten einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

- Entsorgen Sie Schmier- und Reinigungsstoffe umweltgerecht. Beachten Sie die gesetzlichen Vorschriften.

Visomax Coating GmbH - Sonnenstrasse 55 - D-97225 Zellingen
Fon 0 93 64/81 76 00 - Fax 0 93 64/81 76 029 - info@visomax.de - www.visomax.de

10. Technische Daten

Druckluftschleifer	**PZ**		
	300-K-25-CV-1	**300-K-50-CV-1**	**300-K-95-CV-1**
Länge	215 mm		
Gewicht	0,96 kg		
Winkel	90°		
Antrieb	Stufenlos		
Hub	25 mm	50 mm	95 mm
Schalldämpfer	hinten		
Typ	Orbital		
Leistung	0,22 KW		
Max. Geschwindigkeit	12000 U/min		
Luftverbrauch	0,62 m³/min		
Lufteinlass	¼ ”		
Gewindegröße	3/8 ”		
Luftdruck	0,7 bar		
Geräusch- und Vibrationsinformation			
Geräuschemissionswerte ermittelt entsprechend ENISO15744. Der Geräuschpegel beim Arbeiten kann 80dB(A) überschreiten. **Gehörschutz tragen!**			
Der A-bewertete Geräuschpegel des Druckluftwerkzeugs beträgt typischerweise: Schalldruckpegel Lp_A Unsicherheit K	 75 dB(A) 3 dB		
Schwingungsgesamtwerte ah (Vektorsumme dreier Richtungen) und Unsicherheit K ermittelt entsprechend EN28927:			
A_h K	< 2,5 m/sec² 1,5 m/sec²		

Visomax Coating GmbH - Sonnenstrasse 55 - D-97225 Zellingen
Fon 0 93 64/81 76 00 - Fax 0 93 64/81 76 029 - info@visomax.de - www.visomax.de

11. Konformitätserklärung

Der Hersteller
Visomax Coating GmbH
Sonnenstraße 55
97225 Zellingen
erklärt in alleiniger Verantwortung, dass die Maschinen Druckluftschleifer,
Modell PZ 300-K-25-CV-1, PZ 300-K-50-CV-1 und PZ 300-K-95-CV-1 allen einschlägigen Bestimmungen der folgenden Richtlinien entspricht:

2006/42/EG	Maschinenrichtlinie
2011/65/EG	RoHs

Angewandte Normen:
EN ISO 11148-8
EN 4414
EN 12100:2010

12. Lieferumfang und Zubehör

Lieferumfang

	Druckluftschleifer PZ 300-K-25-CV-1 oder PZ 300-K-50-CV-1 oder PZ 300-K-95-CV-1
	Gabelschlüssel
	Innensechskantschlüssel
	Anschlussstutzen Absaugschlauch 1-1/8” und 1-1/4”

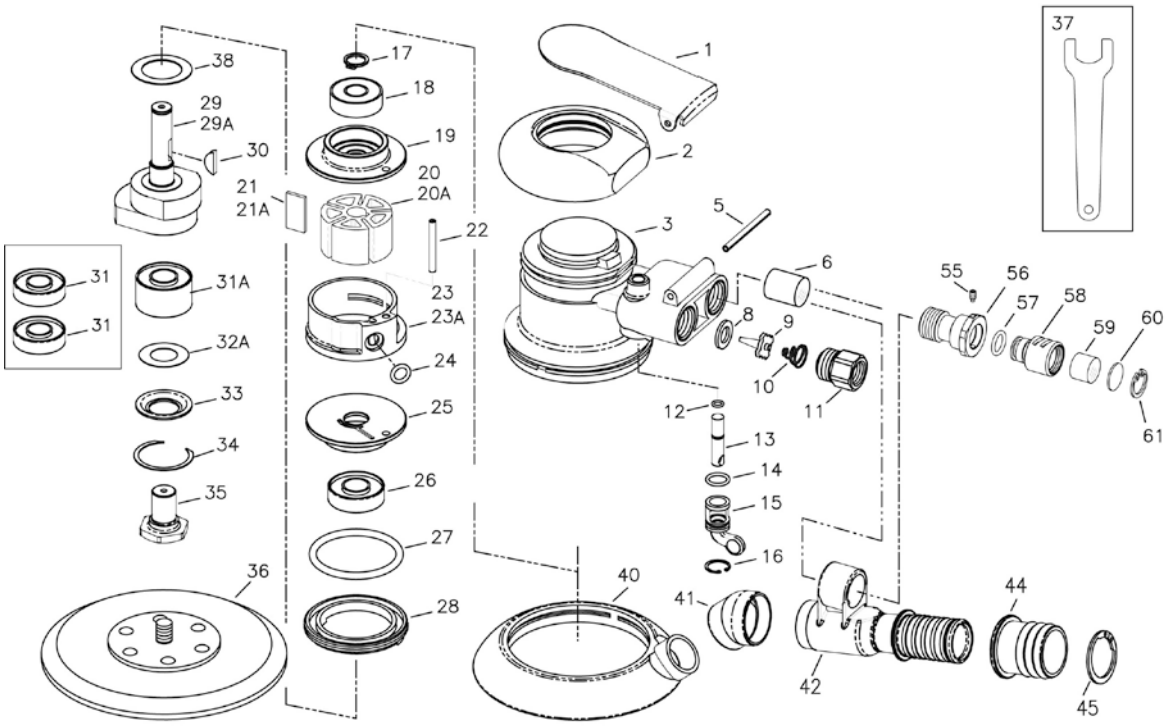
Zubehör

	Druckluftschlauch
	Druckluftschlauch mit Schalldämpfung
	PZ Multifunktionsöl M2309

Visomax Coating GmbH - Sonnenstrasse 55 - D-97225 Zellingen
Fon 0 93 64/81 76 00 - Fax 0 93 64/81 76 029 - info@visomax.de - www.visomax.de

13.Teileliste

PZ 300-K-25-CV-1



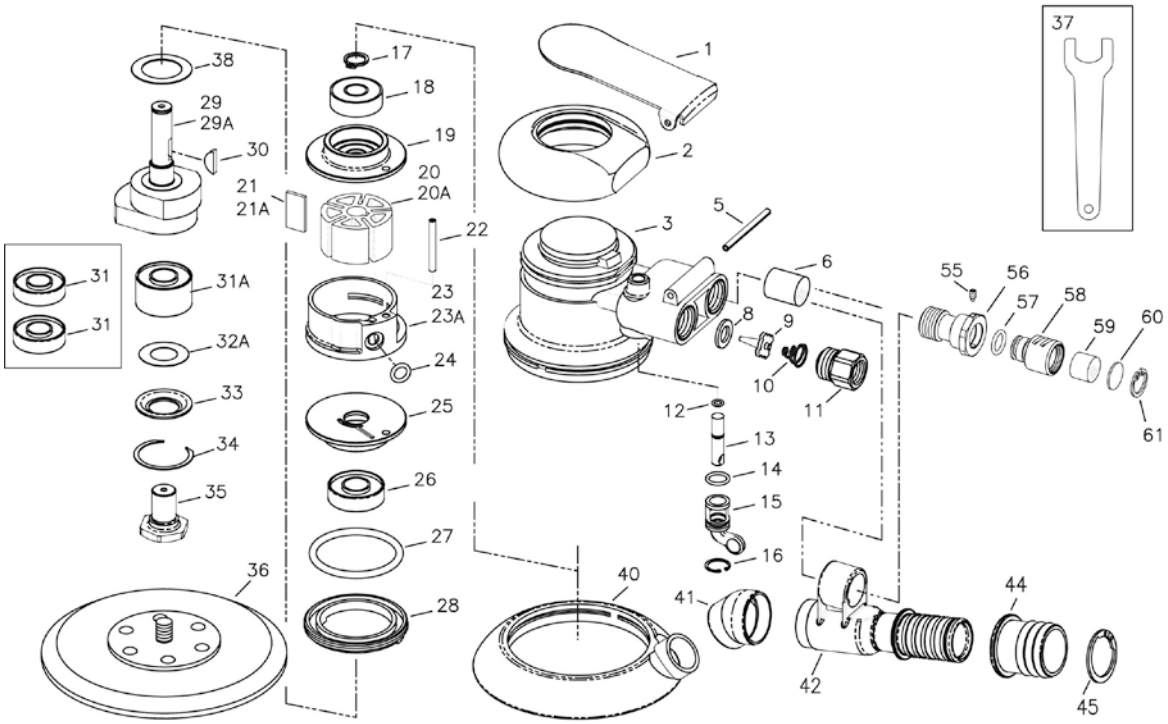
Artikel Nr.	Beschreibung	Artikel Nr.	Beschreibung
PZ 52562J-H**01**	Ventilhebel	PZ 52562J-H**27**	O-ring
PZ 52562J-H**02**	Gehäusedeckel	PZ 52562J-H**28**	Überwurfmutter
PZ 52562J-H**03**	Motorgehäuse	PZ 52562J-H**29**	Welle 6“ x 5 mm
PZ 52562J-H**05**	Federstift	PZ 52562J-H**30**	Keil
PZ 52562J-H**06**	Schalldämpfer	PZ 52562J-H**31A**	Kugellager
PZ 52562J-H**08**	Ventilsitz	PZ 52562J-H**32A**	Staubdichtung
PZ 52562J-H**09**	Drosselklappe	PZ 52562J-H**33**	Dichtungsring
PZ 52562J-H**10**	Feder	PZ 52562J-H**34**	Sprengring
PZ 52562J-H**11**	Lufteinlass	PZ 52562J-H**35**	Pad-Halter
PZ 52562J-H**12**	O-ring	PZ 52562J-H**36**	6” pad
PZ 52562J-H**13**	Ventilstößel	PZ 52562J-H**37**	Gabelschlüssel
PZ 52562J-H**14**	O-ring	PZ 52562J-H**38**	Staubdichtung
PZ 52562J-H**15**	Regler	PZ 52562J-H**40**	Absaug-Verkleidung
PZ 52562J-H**16**	Sprengring	PZ 52562J-H**41**	Absaug-Adapter
PZ 52562J-H**17**	Sprengring	PZ 52562J-H**42**	Zentralabsaugeinheit
PZ 52562J-H**18**	Kugellager	PZ 52562J-H**44**	Schlauch Adapter Set (1”,1-1/8”, 1-1/4”)
PZ 52562J-H**19**	Obere Endplatte	PZ 52562J-H**45**	Sprengring
PZ 52562J-H**20A**	Rotor	PZ 52562J-H**55**	Schraube
PZ 52562J-H**21A**	Klinge	PZ 52562J-H**56**	Halter Zentralsaugereinheit
PZ 52562J-H**22**	Spannstift	PZ 52562J-H**57**	O-ring
PZ 52562J-H**23A**	Zylinder	PZ 52562J-H**58**	Kappe
PZ 52562J-H**24**	O-ring	PZ 52562J-H**59**	Schalldämpfer
PZ 52562J-H**25**	Untere Endplatte	PZ 52562J-H**60**	Scheibe
PZ 52562J-H**26**	Kugellager	PZ 52562J-H**61**	Sprengring

Artikel-Nummer = PZ 52562J-H + XX (siehe Abbildung)

Bestellungen bitte per Fax an: +49 (0) 9364 8176029

Visomax Coating GmbH - Sonnenstrasse 55 - D-97225 Zellingen
Fon 0 93 64/81 76 00 - Fax 0 93 64/81 76 029 - info@visomax.de - www.visomax.de

PZ 300-K-50-CV-1



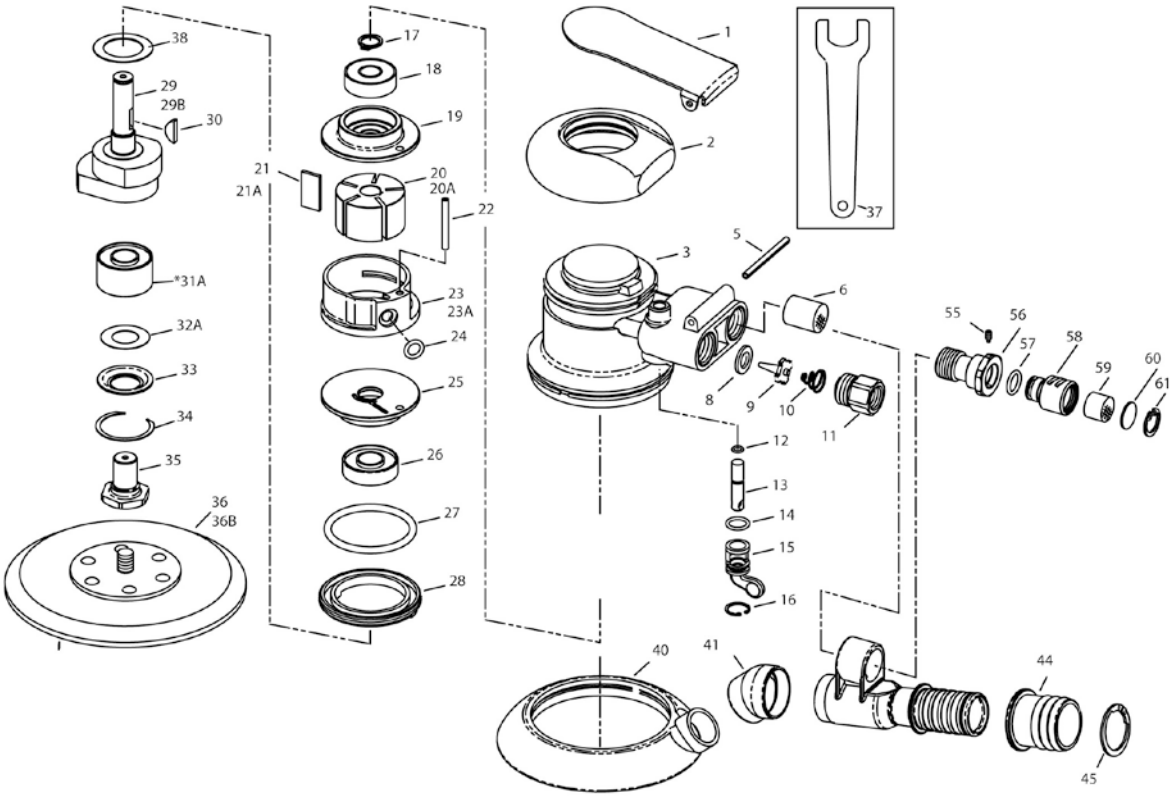
Artikel-Nr.	Beschreibung	Artikel-Nr.	Beschreibung
PZ 52362F.P**01**	Ventilhebel	PZ 52362F.P**27**	O-Ring
PZ 52362F.P**02**	Gehäusedeckel	PZ 52362F.P**28**	Überwurfmutter
PZ 52362F.P**03**	Motorgehäuse	PZ 52362F.P**29**	Welle 6“ x 5 mm
PZ 52362F.P**05**	Federstift	PZ 52362F.P**30**	Keil
PZ 52362F.P**06**	Schalldämpfer	PZ 52362F.P**31A**	Kugellager
PZ 52362F.P**08**	Ventilsitz	PZ 52362F.P**32A**	Staubdichtung
PZ 52362F.P**09**	Drosselklappe	PZ 52362F.P**33**	Dichtungsring
PZ 52362F.P**10**	Feder	PZ 52362F.P**34**	Sprengring
PZ 52362F.P**11**	Lufteinlass	PZ 52362F.P**35**	Pad-Halter
PZ 52362F.P**12**	O-Ring	PZ 52362F.P**36**	6” Pad
PZ 52362F.P**13**	Ventilstößel	PZ 52362F.P**37**	Gabelschlüssel
PZ 52362F.P**14**	O-Ring	PZ 52362F.P**38**	Staubdichtung
PZ 52362F.P**15**	Regler	PZ 52362F.P**40**	Absaug-Verkleidung
PZ 52362F.P**16**	Sprengring	PZ 52362F.P**41**	Absaug-Adapter
PZ 52362F.P**17**	Sprengring	PZ 52362F.P**42**	Zentralsaugereinheit
PZ 52362F.P**18**	Kugellager	PZ 52362F.P**44**	Schlauch Adapter Set (1”,1-1/8”, 1-1/4”)
PZ 52362F.P**19**	Obere Endplatte	PZ 52362F.P**45**	Sprengring
PZ 52362F.P**20A**	Rotor	PZ 52362F.P**55**	Schraube
PZ 52362F.P**21A**	Klinge	PZ 52362F.P**56**	Halter Zentralsaugereinheit
PZ 52362F.P**22**	Spannstift	PZ 52362F.P**57**	O-Ring
PZ 52362F.P**23A**	Zylinder	PZ 52362F.P**58**	Kappe
PZ 52362F.P**24**	O-Ring	PZ 52362F.P**59**	Schalldämpfer
PZ 52362F.P**25**	Untere Endplatte	PZ 52362F.P**60**	Scheibe
PZ 52362F.P**26**	Kugellager	PZ 52362F.P**61**	Sprengring

Artikel-Nummer = PZ 52362F.P + XX (siehe Abbildung)

Bestellungen bitte per Fax an: +49 (0) 9364 8176029

Visomax Coating GmbH - Sonnenstrasse 55 - D-97225 Zellingen
Fon 0 93 64/81 76 00 - Fax 0 93 64/81 76 029 - info@visomax.de - www.visomax.de

PZ 300-K-95-CV-1



Artikel Nr.	Beschreibung	Artikel Nr.	Beschreibung
PZ 52162F.P**01**	Ventilhebel	PZ 52162F.P**27**	O-ring
PZ 52162F.P**02**	Gehäusedeckel	PZ 52162F.P**28**	Überwurfmutter
PZ 52162F.P**03**	Motorgehäuse	PZ 52162F.P**29**	Welle 6“ x 5 mm
PZ 52162F.P**05**	Federstift	PZ 52162F.P**30**	Keil
PZ52162F.P**06**	Schalldämpfer	PZ 52162F.P**31A**	Kugellager
PZ 52162F.P**08**	Ventilsitz	PZ 52162F.P**32A**	Staubdichtung
PZ 52162F.P**09**	Drosselklappe	PZ 52162F.P**33**	Dichtungsring
PZ 52162F.P**10**	Feder	PZ 52162F.P**34**	Sprengring
PZ 52162F.P**11**	Lufteinlass	PZ 52162F.P**35**	Pad -Halter
PZ 52162F.P**12**	O-ring	PZ 52162F.P**36**	6” pad
PZ 52162F.P**13**	Ventilstößel	PZ 52162F.P**37**	Gabelschlüssel
PZ 52162F.P**14**	O-ring	PZ 52162F.P**38**	Staubdichtung
PZ 52162F.P**15**	Regler	PZ 52162F.P**40**	Absaug-Verkleidung
PZ 52162F.P**16**	Sprengring	PZ 52162F.P**41**	Absaug-Adapter
PZ 52162F.P**17**	Sprengring	PZ 52162F.P**42**	Zentralsaugereinheit
PZ 52162F.P**18**	Kugellager	PZ 52162F.P**44**	Schlauch Adapter Set (1”,1-1/8”, 1-1/4”)
PZ 52162F.P**19**	Obere Endplatte	PZ 52162F.P**45**	Sprengring
PZ 52162F.P**20A**	Rotor	PZ 52162F.P**55**	Schraube
PZ 52162F.P**21A**	Klinge	PZ 52162F.P**56**	Halter Zentralsaugereinheit
PZ 52162F.P**22**	Spannstift	PZ 52162F.P**57**	O-ring
PZ 52162F.P**23A**	Zylinder	PZ 52162F.P**58**	Kappe
PZ 52162F.P**24**	O-ring	PZ 52162F.P**59**	Schalldämpfer
PZ 52162F.P**25**	Untere Endplatte	PZ 52162F.P**60**	Scheibe
PZ 52162F.P**26**	Kugellager	PZ 52162F.P**61**	Sprengring

Artikel-Nummer = PZ 52162F.P + XX (siehe Abbildung)

Bestellungen bitte per Fax an: +49 (0) 9364 8176029

Visomax Coating GmbH - Sonnenstrasse 55 - D-97225 Zellingen
Fon 0 93 64/81 76 00 - Fax 0 93 64/81 76 029 - info@visomax.de - www.visomax.de